

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Information über die pädagogische
Konzeption "Haus des gemeinsamen
Lernens" Bahnstadt Heidelberg
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Theo Klauß,
Pädagogische Hochschule Heidelberg -
Fakultät I und Frau Ulrike Holzwarth-
Raether oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. Mai 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	24.05.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Professor Dr. Theo Klauß, Pädagogische Hochschule Heidelberg - Fakultät I, oder Stellvertretung und Frau Ulrike Holzwarth-Raether oder Stellvertretung als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Kulturausschusses vom 24.05.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Für die Sitzung des Kulturausschusses am 24.05.2012 ist als Tagesordnungspunkt die Vorstellung des Konzeptentwurfes „Haus des gemeinsamen Lernens“ Bahnstadt Heidelberg vorgesehen.

Das Konzept für die künftige Schule in der Bahnstadt wurde durch ein Konzeptionsteam, bestehend aus Professoren der Pädagogische Hochschule Heidelberg und erfahrenen Schulentwicklerinnen erarbeitet.

Herr Professor Dr. Theo Klauß, Pädagogische Hochschule Heidelberg - Fakultät I, und Frau Ulrike Holzwarth-Raether werden, stellvertretend für das Konzeptionsteam, in der Kulturausschusssitzung die inklusive Schulkonzeption für die Bahnstadt Heidelberg vorstellen.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner